



STIFTUNG DEUTSCHER HEILPRAKTIKER

Datenerhebung

Die Stiftung Deutscher Heilpraktiker ist eine gemeinnützige Einrichtung. Ihr Zweck ist die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens auf dem Gebiet der volks- und naturheilkundlichen Diagnose- und Behandlungsmethoden. Dies wird insbesondere durch die Durchführung wissenschaftlicher Forschungsvorhaben im naturheilkundlichen, arzneimittelrechtlichen sowie berufsrechtlichen Bereich verwirklicht, die zum Nutzen der Volksgesundheit ausgewertet und gesammelt werden.

Seit Jahren fehlt es für den Heilpraktikerberuf an belastbarem Zahlenmaterial, das in der Diskussion mit gesundheitspolitischen Entscheidungsträgern und Behörden sowie für die interessierte Öffentlichkeit zur Darstellung des Status des Heilpraktikerberufs herangezogen werden kann.

Daher hat die Stiftung in diesem Jahr die Erstellung einer Studie in Auftrag gegeben, welche schwerpunktmäßig die rechtliche und wirtschaftliche Lage nicht-ärztlicher Heilberufe erfassen soll.

Für diese Forschungsarbeit benötigt die Stiftung dringend die Mithilfe möglichst vieler Heilpraktikerinnen und Heilpraktiker, um im Ergebnis repräsentative Aussagen erstellen zu können.

Die Fragen der folgenden Seiten zum Status des Heilpraktikerberufes sind kurz gehalten und überwiegend per Ankreuzen zu beantworten, sodass Sie nur wenig Zeit investieren müssen.

Eine weitere Seite ist der Listung von Diagnose- und Therapieverfahren gewidmet, die nicht in dem aus dem Jahre 1985 stammenden Gebührenverzeichnis für Heilpraktiker (GebüH) gelistet sind. Die Stiftung möchte auf diesem Weg eine Bestandsaufnahme machen, um unter anderem Veränderungen im Angebotsspektrum der Heilpraktikerpraxen erfassen zu können. Bitte kreuzen Sie diejenigen Verfahren an, die Sie häufiger zur Anwendung bringen und ergän-

zen diese bitte mit den üblicherweise von Ihnen dafür angesetzten Honoraren. Gerne können Sie die Liste auch mit weiteren Verfahren, die Sie überwiegend anwenden und die ebenfalls nicht im GebüH berücksichtigt sind, ergänzen.

Diese Umfrage ist völlig anonym, und die erfassten Daten werden ausschließlich für die von der Stiftung in Auftrag gegebene Studie verwendet.

Bitte senden Sie die ausgefüllten drei Seiten per Post oder Fax an die Geschäftsstelle der Stiftung:

Stiftung Deutscher Heilpraktiker
Maarweg 10
53123 Bonn
Fax: 02 28 - 96 28 99 01

Sie können die Umfrage ab Oktober auch auf der Website der Stiftung unter **www.dieheilpraktiker.com** ausfüllen.

Um eine zügige Auswertung zu ermöglichen, wäre die Rücksendung der Umfrage bis zum **15. Oktober 2015** von Vorteil.

Selbstverständlich wird die Studie nach Fertigstellung entsprechend publiziert, sodass auch Sie Einblick in die Ergebnisse gewinnen können.

Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Stiftung Deutscher Heilpraktiker
Der Vorstand





STIFTUNG DEUTSCHER HEILPRAKTIKER – DATENERHEBUNG

1. Ich bin derzeit als HP tätig:

- ja nein

Falls nein, weil:

- Schwangerschaft, Mutterschutz
 im Ruhestand arbeitslos
 andere Tätigkeit HP-Anwärter
 andere Gründe _____

2. Art der Ausbildung:

HP mit unbeschränkter (nicht eingeschränkter) Erlaubnis

- ja nein

HP mit sektoraler (eingeschränkter) Erlaubnis

- Psychotherapie Podologie
 Physiotherapie Andere _____

Weitere Qualifikationen aufgrund staatlicher Zulassung

- Psychotherapeut
 Physiotherapeut
 Krankenpflegeberuf
 andere _____

Zusatzqualifikation ohne staatliche Zulassung

Welche? _____

3. Schulbildung (höchster Schulabschluss):

- Hochschulreife (z. B. Abitur)
 Mittlerer Schulabschluss (z. B. Realschule, MSA)
 Berufsbildungsreife (z. B. Hauptschulabschluss)
 Volksschulabschluss (nach 8. Klasse)
 andere _____

4. Berufliche Qualifikation (höchster Abschluss):

- Hochschulabschluss
 Ausbildungs- / Lehrberuf
 anderer Abschluss als _____
 ohne Abschluss / evt. weitere berufliche Qualifikation _____

5. Meine Ausbildung zum Heilpraktiker erfolgte:

- autodidaktisch in einer Heilpraktikerschule
 per Fernausbildung auf anderem Wege: _____

6. Für Fortbildungen erbringe ich _____ Stunden im Jahr

7. Ich nutze zusätzlich folgende Fortbildungsmöglichkeiten:

- Literaturfortbildung/Zeitschriften
 Online-Fortbildungen
 andere _____

8. Ich bin Mitglied in einem HP-Verband:

- ja nein

9. Ich arbeite vernetzt mit anderen Behandlern:

- ja nein
 Ärzten Heilpraktikern
 Psychotherapeuten Physiotherapeuten
 andere _____

10. Ich arbeite hauptsächlich (Bitte in prozentualer Angabe):

- psychotherapeutisch _____ % energetisch _____ %
 manuell _____ % mit Injektionen _____ %
 mit Arzneimitteln (homöopath., phytother., andere) _____ %

11. Die 5 Schwerpunkte meiner Therapiemethoden sind:

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____

12. Art der Heilpraktikertätigkeit / Praxis:

- eigene Praxis Anstellung in HP-Praxis
 Gemeinschaftspraxis sonstige Anstellung
 sonstige HP-Tätigkeit: _____

STIFTUNG DEUTSCHER HEILPRAKTIKER – DATENERHEBUNG

13. Tätigkeit als HP:

- Jahr der Erlaubniserteilung _____
- Jahr des Tätigkeitsbeginn als HP _____
- ggf.: nicht mehr praktizierend seit _____

14. Ich praktiziere

- in eigenen Praxisräumen
- in gemieteten Praxisräumen
- in meiner Wohnung

15. Die Größe meiner Praxisräume beträgt in qm ca: _____

16. Ich habe z. Z. in einer durchschnittlichen Woche folgende Anzahl von Patientenkontakten: _____

17. Mein durchschnittliches Wochenhonorar in einer typischen Praxiswoche beträgt: _____

oder (ersatzweise) Jahreshonorar: _____

18. Mein Umsatz in den letzten Jahren

- steigt erheblich
- steigt kontinuierlich
- ist gleich geblieben
- sinkt kontinuierlich
- sinkt erheblich

19. Meine wirtschaftlichen Erwartungen haben sich damit

- erfüllt nicht erfüllt

20. Ich sehe meine wirtschaftliche Zukunft eher

- positiv
- gleich bleibend
- negativ

21. Auf mich trifft folgende Einkommenssituation zu:

- Alleinverdiener ohne Familie
- Alleinverdiener mit Familie
- Mein Lebenspartner arbeitet in der Praxis
- Mein Lebenspartner arbeitet anderweitig

22. Ich arbeite in der HP-Praxis

- allein
- mit _____ Angestellten
- mit _____ Assistenten
- mit _____ Aushilfen (450,00 € Mini-Job)

23. Meine HP-Praxis ist als alleinige Existenz

- ausreichend nicht ausreichend

24. Meine HP-Praxis betreibe ich als

- Vollerwerb Nebenerwerb

25. Meine Praxis befindet sich in folgendem Bundesland: _____

26. Meine Praxis befindet sich

- in einer Großstadt (ab 500.000 E.)
- in einer mittleren Stadt (ab 100.000 E.)
- in einer Kleinstadt (ab 10.000 E.)
- im ländlichen Raum

27. Neben meiner Tätigkeit als HP gehe ich noch einer weiteren Erwerbstätigkeit nach:

- nein ja

falls ja, welche: _____

28. Ich bin

- weiblich männlich

29. Mein Alter beträgt _____ Jahre

Bitte senden an: Stiftung Deutscher Heilpraktiker • Maarweg 10 • 53123 Bonn • Fax: 02 28 - 96 28 99 01



STIFTUNG DEUTSCHER HEILPRAKTIKER – DATENERHEBUNG

Bitte kreuzen Sie von Ihnen verwendete Diagnose- und Therapieverfahren an und geben Sie das durchschnittliche Honorar an. Falls es einen Unterschied zwischen der Erstuntersuchung und den Folgeterminen in Ihrer Therapie gibt, können Sie dies ebenfalls vermerken.

Gerne können Sie diese Liste um weitere, nicht im GebüH gelistete Verfahren ergänzen.

Diagnose- und Therapieverfahren, die nicht im GebüH verzeichnet sind.

Honorar in der Praxis (Euro/Cent)	Erstuntersuchung	Folgetermine
Anthroposophische Medizin		
Aromatherapie		
Aufstellungsarbeit		
Augen-/Irisdiagnostik		
Ayurveda		
Biochemie nach Dr. Schüßler		
Ernährungstherapie und Heilfasten		
Farbtherapie		
Feldenkrais-Methode		
Hildegard-Medizin		
Kinesiologie, angewandte und applied kinesiology		
Komplexmittel-Homöopathie		

Honorar in der Praxis (Euro/Cent)	Erstuntersuchung	Folgetermine
Lasertherapie		
Mikrobiologische Therapie		
Ohrakupunktur		
Orthomolekulare Medizin		
Osteopathie viszeral, cranio-sacral-Therapie		
Phytotherapie		
Shiatsu		
Spagyrik		
Traditionelle chinesische Medizin (TCM) inkl. Bewegungstherapie: TaiChi, QiGong		
Traditionelle europäische Medizin (TEM) / Naturheilkunde (TEN)		
Umweltmedizin		
Wirbelsäulenthherapie (Dorn/Breuss, Horn)		